



## Kurze &amp; Knapp

## Müllabfuhr

Am Montag, 12. Mai (Pfingstmontag), fällt die Restmüllabfuhr aus. Die Abfuhr wird wie folgt nachgeholt:

## Dienstag, 13. Mai

Müllbezirk Wellesweiler 1 und Teilbereiche des Müllbezirks Neunkirchen 1 (Am Steilen Berg, Auf den Hahnbüchen, Händelstraße, Haydnstraße, Kreppestraße, Lisztstraße, Norduferstraße, Repperthalstraße, Seiterswaldstraße, St. Barbarastraße, Umlandstraße und Wellesweilerstraße 19)

## Mittwoch, 14. Mai

Müllbezirke Neunkirchen 2 und 3 sowie die restlichen Teilbereiche des Müllbezirks Neunkirchen 1 (Bliespromenade, Auguststraße, Scheffelstraße, Wellesweilerstraße 1-107, Wilhelmstraße, Bachplatz, Bachstraße, Flotowstraße, Goethestraße, Kleiststraße und Wellesweilerstraße 2-278). Die Abfuhr der Großraumbehälter erfolgt am **Dienstag, 13. Mai**. Die Bürger werden gebeten, die Müllgefäße ab 6 Uhr zur Abfuhr bereitzustellen.

## Gelbe Säcke

Wegen der Pfingst-Feiertage verschiebt sich die Abfuhr der Gelben Wertstoffsäcke im Abfuhrbezirk 4/Furpach auf Donnerstag, 15. Mai und im Abfuhrbezirk 5/Wellesweiler auf Samstag, 17. Mai.

## Ferienkalender 2008

Auch in diesem Jahr wird das Stadteilbüro einen Kinder- und Jugendferienkalender herausgeben.

Alle Vereine, Verbände und Organisationen, die in den Sommerferien Aktionen für Kinder und Jugendliche anbieten, sollten sich schnellstens per Mail beim Stadteilbüro (info@stadteilbuero-nk.de) oder telefonisch beim Kinderbüro, Gertrud Backes, Tel. (06821) 202-417 melden.

## Bürgersprechstunde

Die nächste Bürgersprechstunde von Oberbürgermeister Decker findet am Dienstag, 20. Mai, 14 bis 16 Uhr, im Rathaus statt. Bürgerinnen und Bürger haben dann die Möglichkeit, dem Oberbürgermeister direkt ihre Sorgen, Probleme und Anregungen vorzutragen. Zur besseren Vorbereitung und Vermeidung von Wartezeiten muss vorher ein Termin vereinbart werden: Rathaus, Oberer Markt 16, Zimmer 107, Tel. (06821) 202-201.

Neunkircher  
STADTNACHRICHTEN

**Herausgeber:**  
Kreisstadt Neunkirchen  
Oberbürgermeister  
Friedrich Decker

**Redaktion,  
Gestaltung + Satz:**  
Abt. für Öffentlichkeitsarbeit  
und Stadtmarketing

Oberer Markt 16  
66538 Neunkirchen  
Telefon (06821) 202-325  
oder 202-427  
e-mail: stadtnachrichten  
@neunkirchen.de

**Fotos:**  
Kreisstadt Neunkirchen,  
Neunkircher Kulturgesellschaft,  
Saarpor

**Karikatur:**  
Claus Zewe

**Für unverlangt eingesandte  
Artikel übernimmt die  
Redaktion keine Haftung**

## Am Krummweg auf gutem Weg

Zu Besuch bei der Firma Saarpor

**Eine gute Adresse in der Wellesweiler Industrielandschaft ist seit fast 40 Jahren die Firma Saarpor.**

Die Erfolgsgeschichte des Unternehmens am Standort Krummweg reicht zurück bis ins Jahr 1968. Im Oktober 1968 suchte die in St. Ingbert ansässige Firma Wilhelm KG dringend eine Gewerbefläche für den geplanten Neubau eines Werkes, in dem Kunststoffzeugnisse produziert werden sollten. Schnell hatte man mit dem Industriegebiet Krummweg den geeigneten Standort für das Bauvorhaben gefunden.

Im Rahmen der regelmäßigen Kontaktpflege mit Neunkircher Unternehmen war OB Friedrich Decker zu Besuch bei Saarpor. Dabei brachte er zum Ausdruck, dass man vom Rathaus aus mit großem Interesse und auch mit ein wenig Stolz auf den Erfolgsweg des Unternehmens schaut. Saarpor habe sich im Laufe der Jahre durch beständiges Wachstum zu einem der größten Betriebe am Industriestandort Wellesweiler entwickelt und präsentiere sich heute dem Besucher als mittelständiges Vorzeigunternehmen. Die Firma Saarpor hat sich erfolgreich auf die Herstellung und den Vertrieb von Dekorationsprodukten für den Innenausbau, von Dämm- und Isolierprodukten und von Formteilen aus Kunststoff spezialisiert. Aktuell werden 180 Mitarbeiter beschäftigt. Zur ausgesprochen vielfältigen Produktpalette des Unternehmens gehören für den Bereich des Innenausbaus Zier- und Sockelprofile, Rosetten, Deckenplatten und -balken in verschiedenen Stilrichtungen, sowie für den Innen- und Außenbereich zur Energieeinsparung geeignete Dämmprodukte, wie Dämmplatten oder Dämmta-

peten und daneben auch Verpackungs-Formteile für Haushaltsgeräte oder Glasprodukte usw.

Während die Formteile unter dem Namen Secupor ausnahmslos für den industriellen Markt hergestellt werden, können professionelle Handwerker aber auch Heimwerker, die vielseitig verwendbaren Dekorations- und Dämmprodukte unter den bekannten Markennamen Decosa und Climapor in gut sortierten Fach- und Baumärkten finden. Durch die Gründung von Niederlassungen in Frankreich, Tschechien, Polen, Ungarn, der Türkei und Rumänien wurden die Weichen für einen internationalen Handel gestellt. Sorgen bereiten dem Unternehmen derzeit die steigenden Energiekosten und die immer stärker zunehmende Verdrängung auf dem Weltmarkt. Dies gelte insbesondere für die chemische Industrie, von der die Firma weitgehend abhängig sei und wo von immer weniger Wettbewerbern die Rohstoffpreise diktiert werden. Doch davon lässt man sich bei Saarpor nicht entmutigen. "Unsere Chancen am internationalen Markt sind auch weiterhin gut", so Geschäftsführer Ludger Ewers und der kaufmännische Leiter Gerhard Czech. Selbstbewusst setzt man beim harten Kampf um Marktanteile auch weiterhin auf die Leistungsfähigkeit des Unternehmens und seiner qualifizierten Mitarbeiter sowie auf die hochwertige Qualität der Firmenprodukte. Dass das Unternehmen damit am Markt bestehen kann, davon waren OB Decker und seine Begleiter aus der kommunalen Wirtschaftsförderung Gisela Schäfer, Bernd Spengler und Klaus Häusler nach diesem beeindruckenden Besuch fest überzeugt. ■



Die Firma Saarpor in Wellesweiler hat 180 Mitarbeiter.

## Sport und Prävention

Aktionsveranstaltung wirbt für Sportvereine

Einen tollen Morgen erlebten die Mitwirkenden und die Besucher bei einer Aktionsveranstaltung des Vereins „wir im verein mit dir“ in der Ohlenbachhalle. Veranstalter dieses Ereignisses zum Thema „Sport und Prävention“ waren das Ministerium für Bildung, Familien, Frauen und Kultur, das Ministerium für Inneres und Sport sowie der Landessportverband für das Saarland in Kooperation mit der Kreisstadt Neunkirchen. Eingeladen war die Grundschule Friedrich-von-Schiller sowie die örtlichen Vereine, die mit ihren Darbietungen für sich und den Sport im Verein warben. Eine der wesentlichen Aufgaben des Vereins

„wir im verein mit dir“ ist es nämlich, Grundschulkindern für Sportvereine zu begeistern, die gute und kompetente Jugendarbeit leisten. Gleichzeitig sollen den Vereinen dadurch Nachwuchssorgen genommen werden. Den Kindern soll vorrangig die Freude an Sport und gesunder Bewegung vermittelt und die Vereine als Felder sozialen Lernens angeboten werden. Verantwortlich für die Aktivitäten des Vereins „wir im verein mit dir“ sind Leo Meiser, der Landesbeauftragte für pädagogische Prävention, Jörg Heckmann vom Ministerium für Inneres und Sport sowie Bernhard Schmitt als fachlicher Leiter des erlebnispädagogischen Zentrums Saar.

Drei Stunden lang zeigten in der Ohlenbachhalle Jugendfußballer, jugendliche Leichtathleten und Turner sowie der Badmintonnachwuchs des TuS Wiebelskirchen, Mitglieder der Handball-AG der Schiller-Schule zusammen mit Übungsleitern der SSV Wellesweiler, Fechter des TuS 1860 Neunkirchen, der Nachwuchs des Karate-Bushido Neunkirchen sowie die Jugendgarde des KuV Blau-Gelb Wiebelskirchen, wieviel Spaß der Sport im Verein machen kann. Für ein unterhaltsames Rahmenprogramm sorgten der Liedermacher Dennis Ebert, bekannt als „Eddi Zauberfinger“, der Zauberer Martin Mathias und der senegalesische Trommel- und Rhythmiiklehrer Ibou, dem es vortrefflich gelang, die fast 400 Grundschulkindern zum Mitmachen zu animieren. Durch das kurzweilige Programm führte Sportmoderator Georg Gitzinger vom SR.

„Was wir heute hier erlebt haben, war allerfeinste Sahne“, freute sich der Projektleiter Leo Meiser, der allen dankte, die zum Gelingen beigetragen haben. Seitens der Stadt waren dies Bürgermeister Jürgens Fried zusammen mit Wolfgang Seherer und Heinz Bier vom Schul-, Kultur- und Sportamt sowie Hallenwart Fred Arend. ■



Begeisterung für Bewegung: „wir im verein mit dir“ wirbt für Sportvereine.



Die Bildergeschichte „Max &amp; Moritz“ erlebten die Schiller-Schüler live in der Stadtbücherei.

## Literaturprojekt: Max &amp; Moritz

Nostalgische Schulstunde in der Stadtbücherei

Inmitten der Bücherregale stehen Pult und Bänke. Die Glocke schellt. Eine Gestalt mit Frack und Gamaschen gibt in gestrenghem Ton die Marschrichtung vor. Dahinter tritt eine züchtig gekleidete Schulklasse den Raum. In alte Zeiten versetzt fühlten sich die Besucher der Stadtbücherei, die zur Vorstellung ihres Literaturprojektes zum 100. Todestag von Wilhelm Busch eingeladen hatte.

Die Klasse 2.1. der Grundschule Friedrich-von-Schiller Wiebelskirchen mit ihrer Lehrerin Petra Peifer hatte sich hervorragend vorbereitet. Lehrer Bokemann (alias Astrid Lorig) demonstrierte mit den Kindern, wie der Unterricht anno dazumal aussah. Für „Max“ und „Moritz“ gab es natürlich eine eigene Bank. In der Stunde lernten die Kinder viel über das Leben

von Wilhelm Busch, der als der Erfinder der gezeichneten Comics gelten darf. In der zweiten Stunde wurde es gar noch bunter. Die Streiche aus „Max & Moritz“ wurden nicht nur vorgelesen, sie wurden auch szenisch dargestellt. Sabine Koob als „Witwe Bolte“, klagte um Tod und Diebstahl ihrer Hühner. „Onkel Fritz“ (dargestellt von Ute Stoiz) wurde im Schlaf von einer Käferplage heimgesucht. Das alles ging natürlich auf das Konto der Lausbuben „Max & Moritz“ (gespielt von Julian und Stefan).

Die Schülerinnen und Schüler der Klasse 2.1. lernten auf höchst unterhaltsame Weise, welche tolle Geschichten sich zwischen zwei Buchdeckeln verstecken können. Das Ziel solcher Aktionen der Stadtbücherei/Mediothek ist es, vor allem junge Menschen die

Welt der Bücher schmackhaft zu machen. Deshalb werden solche bis ins kleinste Detail ausgearbeitete Projekte mit den Neunkircher Kindergärten und Schulen durchgeführt.

„Manche Kinder sind echte Leseratten, die verschlingen Bücher“, so die Erfahrung von Sabine Koob. „Andere Kinder brauchen ein bisschen Anschlag, um ein Buch in die Hand zu nehmen und das wollen wir hier versuchen.“ Das Team der Stadtbücherei engagiert sich gerne, die Lesefreude zu stärken. Mit darstellerischen Aktionen und Bühnenspielen werden ständig aktuelle Themen oder Jahrestage herausgestellt. So bietet die Stadtbücherei/Mediothek immer wieder neue Anreize für Groß und Klein, mal in der Lutherstraße vorbeizuschauen. ■

## Schlaumäuse im Rathaus

Einschulungsprojekt des Kindergartens Regenbogen Ringstraße

Die Schlaumäuse des Kindergartens Regenbogen waren mit ihrer Erzieherin Susanne Schuh-Gehring auf Entdeckungsreise im Rathaus. Sie besuchten unter anderem das Schul-, Kultur- und Sportamt, das für die Belange der Kindergärten zuständig ist und genossen den Blick über Neunkirchen vom Dach des Rathauses. Die Rathaus-Erkundungstour gehört zu den Einschulungsprojekten für die größeren Kinder.

Derzeit sind die Bauarbeiten für

den neuen Kindergarten in der Ringstraße in vollem Gange. Die Kindertagesstätte Regenbogen wird voraussichtlich im Januar 2009 eröffnet. Dort stehen dann Krippen- und Regelkindergartenplätze mit einer erweiterten Öffnungszeit von sieben bis 13 Uhr

sowie Krippen- und Ganztagesplätze in der Zeit von sieben bis 17 Uhr zur Verfügung. Ab sofort werden Anmeldungen entgegengenommen. Ansprechpartnerin ist Gabriele Wagner-Wenzel, Ringstraße 28, 66538 Neunkirchen, Telefon (06821) 23935. ■



Susanne Schuh-Gehring und die Einschulungskinder vom „Regenbogen“

## Amtliche Bekanntmachungen

## Bekanntmachung

Am Mittwoch, dem 14.05.2008, 17 Uhr, findet in der Begegnungsstätte der Arbeiterwohlfahrt, Bgm.-Regitz-Straße 26, 66539 Neunkirchen, eine öffentliche Sitzung des Ortsrates für den Stadtteil Wellesweiler statt.

## Tagesordnung:

- 1 Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung des Ortsrates Wellesweiler am 16.04.2008
- 2 Ortsmitte Wellesweiler
- 3 Seniorenfeier am 21.09.2008
- 4 Anfragen der Ortsratsmitglieder
- 5 Mitteilungen und Verschiedenes

Kreisstadt Neunkirchen, 02.05.2008

Der Ortsvorsteher für den Stadtteil Wellesweiler  
Kerth

## Bekanntmachung

Am Donnerstag, dem 08.05.2008, 17 Uhr, findet im Sitzungszimmer 1 des Rathauses, Oberer Markt 16, 66538 Neunkirchen, eine öffentliche Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses statt.

## Tagesordnung:

- 1 Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift über die öffentliche Sitzung am 03.04.2008
- 2 Auftragsvergaben
- 3 Berichtswesen "Auftragsvergabe"
- 4 Anfragen der Ausschussmitglieder
- 5 Mitteilungen und Verschiedenes

Kreisstadt Neunkirchen, 02.05.2008

Decker, Oberbürgermeister

## Standesamt

In der Zeit vom 24.04. bis 29.04. wurden beim Standesamt Neunkirchen (Saar) folgende Geburten, Eheschließungen und Sterbefälle beurkundet; die Genehmigungen zur Veröffentlichung liegen vor:

## Geburten

17.04. Mansur Mehmet Geyik, Neunkirchen; 19.04. Maxim Noel Gebhard, Wiebelskirchen; 25.04. Dila Melike Aytar, Neunkirchen; 26.04. Eleanor Ziermann, Neunkirchen

## Eheschließungen

24.04. Jessica Karthein und Karsten Ives Lang, Neunkirchen; 25.04.: Melanie Berndt und Thomas Lösch, Neunkirchen; Peter Allenbacher und Sandra Marie Christine Nehren, Wiebelskirchen; Björn Helge Deutsch und Janine Anna Maria Quien, Neunkirchen

## Sterbefälle

23.04. Reiner Limburg, Neunkirchen, 52 J; 24.04.: Herta Leib geb. Hoppstädter, Neunkirchen, 85 J; Franz Josef Wüllner, Kohlhof, 81 J; 25.04. Wilhelm Schmidt, Neunkirchen, 75 J; 27.04.: Hans Lothar Horras, Neunkirchen, 74 J; Ursula Hannelore Treitz geb. Liedtke, Neunkirchen, 79 J; Erwin Herzog geb. Boller, Neunkirchen, 53 J; Herbert Uhl, Neunkirchen, 50 J

## Gratulationen

Der Oberbürgermeister der Kreisstadt Neunkirchen, Friedrich Decker, und der zuständige Ortsvorsteher gratulieren:

Herrn Willibald Schulz, Turmstraße 18, 91. Geburtstag am 10. Mai

Eheleute Maria und Kurt Denger, Irrgartenstraße 26, 60. Hochzeitstag am 14. Mai

Viertelfest in  
der Unterstadt

Am Samstag, 17. Mai, ist es wieder soweit: Von 13 bis 18 Uhr wird das Viertelfest unter dem Motto „Miteinander Leben - Miteinander Feiern“ in der Unterstadt gefeiert.

Wieder wird ein buntes Programm für die ganze Familie geboten. Eine Vielzahl kostenloser Mitmach-Aktionen, Spiel- und Bastelangebote unter fachkundiger Leitung der Mitarbeiterinnen der Kindertagesstätten Arche Noah und Herz Jesu sowie des Kinderschutzbundes stehen bereit. Eine Tombola mit attraktiven Preisen wie einer Ballonfahrt oder einer Spielekonsole sorgt für Spannung. Das Bühnenprogramm bietet unter anderem Hipp-Hopp, türkische Folklore und Live-Musik. Mit dabei sind unter anderem die Jugendband „Search for Society“, die Daaler, das Tanzprojekt „Dance Battle“ des Jugendcafes sowie der Bachschulchor. Auch in diesem Jahr ist wieder der Clown unterwegs und begeistert vor allem die Kleinen mit seinen Tricks.

Die kulturelle Vielfalt der Unterstadt spiegelt sich auch im kulinarischen Angebot. Ob Kaffee und selbstgebackener Kuchen, türkische Spezialitäten oder Rostwürste, für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Zum fünften Mal veranstaltet der Bürgerstammtisch in Kooperation mit dem Stadteilbüro dieses Stadtfestes. Die ehrenamtlichen Mitglieder des Bürgerstammtisches engagieren sich seit Jahren in der Neunkircher Unterstadt. Mit dem Viertelfest wie auch dem Hinterhofwettbewerb, der demnächst wieder startet, ist es gelungen, den Bürgern aus unterschiedlichen Herkunftsländern die Möglichkeit zu schaffen, nachbarschaftliche Kontakte zu pflegen. Schirmherr des Festes ist auch in diesem Jahr OB Friedrich Decker.

Das Fest wurde möglich aufgrund der vielfältigen Unterstützung der mitwirkenden Vereine und Verbände, vor allem aber der zahlreichen ehrenamtlichen Helfern. Ihnen allen sei herzlich für ihr Engagement gedankt. ■



## Hauptversammlung der Feuerwehr

Am Sonntag, 27. April, fand in der Ostertalhalle in Hangard die Hauptversammlung der Feuerwehr statt. Auf der Tagesordnung standen Neuwahlen im Löschbezirk Wellesweiler. Nachdem sich der alte Löschbezirksführer Franz-Josef Kuhn nicht mehr zur Wahl gestellt hatte, wurde Dominik Klein zum neuen Löschbezirksführer für Wellesweiler gewählt. Zum Stellvertreter wurde Sascha Müller gewählt, Helmut Thissen schied aus dem Amt des stellvertretenden Löschbezirksführers aus.

156 Stimmberechtigte waren für die Wahl des Wehrführers anwesend. Zum neuen Wehrführer wurde Ingo Wagner ernannt. Der bisherige Amtsinhaber Stefan Mohr hatte sich ebenfalls nicht mehr zur Wahl gestellt. Der stellvertretende Wehrführer Franz-Josef Kuhn wurde in seinem Amt bestätigt und für weitere sechs Jahre gewählt. Auf Vorschlag des neuen Wehrführers Ingo Wagner wurde Stefan Mohr von den anwesenden Wehrangehörigen einstimmig zum Ehrenwehrführer ernannt.



OB Decker, Stefan Mohr, Ingo Wagner, Franz-Josef Kuhn, Jürgen Fried

## Neue Annahmestelle für Grünschnitt und Bauschutt

Ab dem 1. Mai erfolgt die Annahme von Grünschnitt und Bauschutt nicht mehr an der bisherigen Stelle auf dem Betriebsgelände der Kompostieranlage der Firma Teralis. Die neue Annahmestelle befindet sich in der gleichen Straße „Zum Schotterwerk“, auf dem Gelände, wo bisher die Firma Omlor ansässig war, ca. 200 m vor der Kompostieranlage. Die Firma Teralis, Tel. (06821) 904730, weist darauf hin, dass seit dem 1. Mai die Annahme von Grünschnitt und Bauschutt ausschließlich dort erfolgt. Die Anlieferung der Gartenabfälle ist für private Anlieferer aus Neunkirchen kostenlos, ebenso wie der fertige Kompost, der dort zur Mitnahme

bereit steht. Darüber hinaus werden auch kleinere Mengen Bauschutt (PKW-Kofferraum) kostenlos angenommen, wobei für die Anlieferung durch PKW mit Anhänger sowie durch Kleintransporter 3,85 € berechnet werden. Darüber hinaus wird dort auch der Verkauf von Baumaterialien wie bisher weitergeführt. Seit dem 1. April bis einschließlich 31. Oktober gelten die Frühjahr/Sommer-Öffnungszeiten der Kompostieranlage und Bauschuttdeponie. Die Öffnungszeiten sind von montags bis freitags von 6.30 bis 17 Uhr und samstags von 9 bis 14.30 Uhr (Einlass bis 10 Minuten vor Schließung!).



Das unersättliche Monster

## Der große Vorsitzende

Uwe Merkel, erster Vorsitzender des Schwimmvereins, erzählt

Gäbe es noch das Wasser im Hallenbad auf dem Mantes-la-Ville-Platz, fiel der Name Uwe Merkel. Erfolg und Attraktivität des Schwimmvereins Neunkirchen 1923 sind mit seinem Namen eng verbunden. Viele Namen kennt der Schwimmverein: die Gründungsmitglieder 1923 Robert Ruth, Gustav Dietrich, Richard Holdmann, die Vorsitzenden nach der Neugründung 1951 Dr. Paul Müller, Adolf Ecker, Wilhelm Reckewald, Karl Weinkauff, Karl Raab, Heinz Wesch und dann Uwe Merkel.

Zur Zeit der Stilllegung des Bades und der problematischen Übergangsphase bis das neue Hallenbad im Bereich der Lakaischäferie errichtet ist, sind Uwe Merkel als 1. Vorsitzender, Werner Schank als zweiter sowie der Geschäftsführer Horst Eißfeller, die Kassenwartin Inge Reinhardt und Armin Meeß als Technischer Leiter im Geschäftsführenden Vorstand tätig. 278 Mitglieder werden aktuell gezählt - „trotz der missli-

chen Lage, die uns zwingt, an verschiedenen Orten außerhalb Neunkirchens zu trainieren“, betont Merkel. Wir machen eine „Tour d'horizont“ durch die Geschichte. Und machen zunächst einmal am deutsch-holländischen Ehepaar fest: Horst Eißfeller und Olga Yff, heute mit ihren Kindern Anne und Meike noch immer dem Schwimmverein verbunden. Sie machten Schlagzeilen, weil ihre Ehe aus der Sportlerfreundschaft zwischen Vlissingen und Neunkirchen entstanden ist. Von großen Wasserballschlachten berichtet Merkel, von ebenso bedeutenden Schwimmerinnen und Schwimmern, mehrfache deutsche Meister im Einzel und in der Mannschaft. Die Namen Heinz Jakob Gräber, Martin Jockers, Claudia Glauber, Stefan Einsiedler fallen. Diego Chalmovsky, der talentierte Wasserballerwart, der zum Bundesligaverband nach Duisburg wechselte, Marga Müller, die Tochter von Dr. Müller, die Anfang der fünfziger Jahre deut-

sche Studentenmeisterin war. Erika Stillemunke und Renate Jeschke, die talentierten Kunstschwimmerinnen, Johannes Friedrich, Alexandra Diesel, Horst Eißfeller, hinter diesen Namen stehen Erfolge. Oder Florence Pfeffer, das aktuelle, große Talent, Tochter von Claudia Pfeffer geborene Glauber und Karl Pfeffer. Die Kunstspringer erwähnt Merkel: Erhard Wäldchen, Günther Walter, Alfred Bohneberger. Hardy Schwicker, die Stimmungskanone, Klaus Scheer „das Maskottchen“. Unvergessen die verdienstvolle Familie Wesch. Jugendarbeit wird groß geschrieben. Wasserball liegt Merkel besonders am Herzen.

Und was wäre die Arbeit ohne all die ehrenamtlichen Mitarbeiter, die Funktionäre, die Trainer und Übungsleiter wie Otmar Hallauer, Klaus Scheer. Die Merkels bringen sich ein, neben Uwe Ehefrau Marlene und Tochter Silke.

Merkel selbst aber ist der große Motor des Vereins. Er ist Jahrgang

## Bauarbeiten am Storchentplatz

Im Rahmen des Deckensanierungsprogrammes werden Storchentplatz, Albert-Schweitzer-Straße, Meisenweg, Finkenweg und Fasanenweg mit einem neuen Dünnschichtbelag ausgestattet. Die Arbeiten werden je nach Witterung voraussichtlich 2-3 Wochen dauern. Wegen der Wanderbaustelle muss mit kurzfristigen Behinderungen gerechnet werden.

## Bürgerstammtisch

Am 8. Mai um 18.30 Uhr trifft sich der Bürgerstammtisch für die Unterstadt zur Sitzung im KOMM-zentrum, Kleiststraße. Thema ist Planung des Viertelfestes am 17. Mai. Insbesondere alle Mitwirkenden am Fest sind eingeladen, um die letzten Fragen zu besprechen. Infos: Stadtteilbüro Neunkirchen, Kleiststraße, Tel. (06821) 919232 oder info@stadtteilbuero-nk.de

## Am Rande ...

„Er werd halt alt!“ Diese Feststellung wird in einem Mitleid heischenden Ton gesagt. „Er werd halt alt!“

Das ist der Punkt hinterm Leben wie der Punkt hinterm Satz. Wer selbst in der Situation steht und feststellen kann, dass er „halt alt wird“, verfällt selbst in diese befehlenswerte Beurteilung.

In diesen Tagen war das Altwerden auch wieder medienwirksam. Die Rentner bekamen eine Rentenerhöhung nach vielen Jahren der Nullrunden. Diese Erhöhung zur Bezahlung von zwei Glas Bier wurde zum Anlass genommen, mit dem Feuer des Generationenkonflikts zu spielen. Plötzlich war es gefährlich „halt alt se senn“, weil den Jungen erklärt wurde, sie müssten die Zeche zahlen. Als „Alter“ hat sich der Kolumnist schon mal Gedanken gemacht, ob er nicht zum Schutz seiner Person einen Waffenschein beantragen sollte. Könnte sein, dass es gut ist, als „Alter“ bewaffnet zu sein.

Doch malen wir in diesen schon tristen Frühlingstagen die Welt nicht zu trostlos. Freuen wir uns doch an den Schlaglichtern der Neunkircher Kommunalpolitik: Zwischen Furchach und Neunkirchen entwickeln sich die Grundvoraussetzungen für den Bau des neuen Hallenbades, tatsächlich sind inzwischen die beiden Verkehrskreisel an der Autobahnauf- und -abfahrt bei Mercedes und Tschan zu erkennen; der Haushalt der Stadt ist bestens bestellt; die Stadt Neunkirchen gilt als „Mustermädchen“ und der Sonnenkönig, pardon, der Oberbürgermeister, ist rundum zufrieden mit seiner Stadt, auch wenn jüngst einer bemerkt hat: „Er werd halt alt!“ Doch war diese Feststellung angesichts des dynamischen Auftretens des Stadtoberhauptes in der Öffentlichkeit nur liebevoll-provokatorisch gemeint. Odda?!

## Neunkirchen Die Stadt zum Leben

## Veranstaltungen der Woche in der Kreisstadt Neunkirchen (8. - 14. Mai)

### Ausstellungen

bis 9. Mai  
„das saarland“/architektonische Sujets/details von Archimedes Ralle  
Rathaus Galerie  
Kreisstadt Neunkirchen

bis 1. Juni  
Hallenbad-Ausstellung  
„Ein Bau schlägt Wellen“  
Städtische Galerie  
Neunkirchen, Bürgerhaus  
Verkehrsverein

bis 10. Mai, jeweils Sa, 11-15 Uhr  
„Steine-Skulptur und Grafik“ von Stefan Kuberek  
Galerie Neunkircher Künstlerkreis, Langenstrichstr. 3  
Künstlerkreis mit Kulturverein

So, 11. Mai bis 15. Juni  
„Farbgelühende Holzstelen“ von Babette Woltemath  
Galerie Neunkircher Künstlerkreis, Langenstrichstr. 3  
Künstlerkreis mit Kulturverein

### Feste

Sa, 10. bis Mo, 12. Mai  
Pfungstkirmes  
Festplatz, Wiebelskirchen  
Kreisstadt Neunkirchen

### Führungen/Vorträge

Do, 8. Mai, 19 Uhr  
Vortrag „Das Neunkircher Eisenwerk, Teil 2“  
Referent: Lothar Spengler  
Geschäftsstelle Irrgartenstr. 18,  
Infos unter (06821) 33428  
Historischer Verein Stadt Nk e.V.

Mi, 14. Mai, 19 Uhr  
Vortrag des Arbeitskreises für Geschichte  
Junckerhaus, Wellesweiler  
Arbeitskreis für Geschichte

### Sport

Fr, 9. Mai bis Mo, 12. Mai  
Jugend-Pfingstturnier des SV Furchach  
Sportplatz Kreuzberggring  
SV Furchach  
Sa, 10. Mai, 14.30 Uhr  
Fußball-Oberliga Südwest  
Bor. Neunkirchen - SV Rossbach  
Ellenfeldstadion  
Fußball-Regionalverband Südwest

Do, 8. Mai, 14.30 Uhr  
Seniorenwanderung zur Gartenanlage Nordpol  
Treffpunkt: Scheib  
Infos unter (06821) 21523  
Pfälzerwald-Verein Neunkirchen

Di, 13. Mai, 9.30 Uhr  
Wanderung der Seniorenakademie  
Treffpunkt:  
Zentralfriedhof, Furchach  
Anmeldung unter (06826) 524985  
Seniorenakademie Neunkirchen

Sa, 10. und So, 11. Mai  
Sport- und Spielfest  
Sporthalle Wiebelskirchen  
TuS Wiebelskirchen

## Neues von der Neunkircher Kulturgesellschaft Veranstaltungen

Berlin Comedian Harmonists  
Best of Programm

Donnerstag, 8. Mai  
20 Uhr  
Bürgerhaus Neunkirchen

Die Lieder der Comedian Harmonists bilden den Kern des Programms der sechs Künstler aus Berlin. Inzwischen kommen aber auch eigene Lieder zu Gehör. Wo im Gesang die Entper-

sönlichung der Stimme angestrebt wird, um die Stimmen und das Klavier aufs Schönste miteinander zu verschmelzen, da wird aufblitzenden Soli und musikalischen Kabinettstückchen gehöriger Raum gelassen. Zwischen den Liedern können die Sänger aus dem Ensemble hervortreten, um überraschend persönliche Geschichten zu erzählen. Geschichten und Lieder tragen und stützen sich gegenseitig; tieftraurig, ko-

misch, poetisch, leicht und Dada.  
Eintritt: II. Parkett 15/7 €

Vorverkauf:  
CTS (u.a. in den Verlagsbüros des Wochenmagazins und bei der NVG Lindenallee in Neunkirchen)  
Ticket-Hotline (0681) 58822222

Auftritt: Podium für junge Kultur  
Wanderreigen  
Folk & Mittelalter-Rock

Freitag, 9. Mai  
20 Uhr  
Stummsche Reithalle

Wanderreigen, das ist deutscher Folkrock mit Ausflügen ins Mittelalter. Das Rockfundament wird geliefert durch Steffen Holl am Schlagzeug, Michael Schmitt am Bass, sowie Jochen Gregorius und Benjamin Setz jeweils an Gesang und Gitarre. Mit Miriam Storz an der Geige und Susanne Barth an Flöte, Schalmei und Dudelsack wird diese einzigartige Musik abgerundet. Mehrstimmige Gesän-



Wanderreigen

ge, traumhafte Melodien wechseln sich ab mit hartem Rock und Ausflügen in viele andere musikalische Stilrichtungen. Verstärkt durch ihren Marktschreier Florentio Laudatium bieten Wanderreigen ein Programm, das seines-

gleichen sucht.

In Zusammenarbeit mit dem Kulturverein in Neunkirchen  
Eintritt: 4 €

Karten an der Abendkasse

## VHS Neunkirchen

Grundlagen und Möglichkeiten der medizinischen Hypnose

Freitag, 30. Mai  
19 Uhr  
VHS Zentrum, Marienstr. 2

Dass die medizinische Hypnose-therapie nicht das Geringste mit der Showhypnose zu tun hat, in der Menschen als willenlose Subjekte gezeigt werden, ist kaum bekannt, ebenso wenig, dass es sich hierbei um ein äußerst effektives, von der Bundesärztekammer anerkanntes und wissenschaftlich fundiertes Psychotherapieverfahren handelt. In diesem Workshop zeigt die Referentin, anhand von Übungen zur Selbsthypnose, die vielfältigen Möglichkeiten der medizinischen Hypnose auf, mit der zahlreiche psychische und körperliche Krankheitsbilder erfolgreich therapiert werden können.

Eine verbindliche Anmeldung bis 23. Mai ist erforderlich.

Experimentieren und Malen mit Erdfarben und Pigmenten

Sonntag, 1. Juni (Kurs 1)  
Sonntag, 8. Juni (Kurs 2)  
jeweils 11 - 17 Uhr  
Atelier Beethovenstr. 13  
Neunkirchen Wiebelskirchen

Aus selbsthergestellten Erdfarben entsteht ein Bild - interessant und spannend zugleich. Für Rückfragen an die Dozentin kann die Telefonnummer in der VHS-Geschäftsstelle erfragt werden. Mitzubringen sind Leinwände, Karton, Farben, weiße Dispersionsfarbe, Pinsel, Gefäße und Tücher. Empfehlenswert sind auch Pausenbiss und Getränke. Eine verbindliche Anmeldung bis zum 23. Mai (Kurs 1) bzw. bis zum 30. Mai (Kurs 2) ist erforderlich.

Anmeldungen und Informationen zu den Kursen der VHS Neunkirchen unter (06821) 2900612



Berlin Comedian Harmonists

Anmeldungen vorbehalten